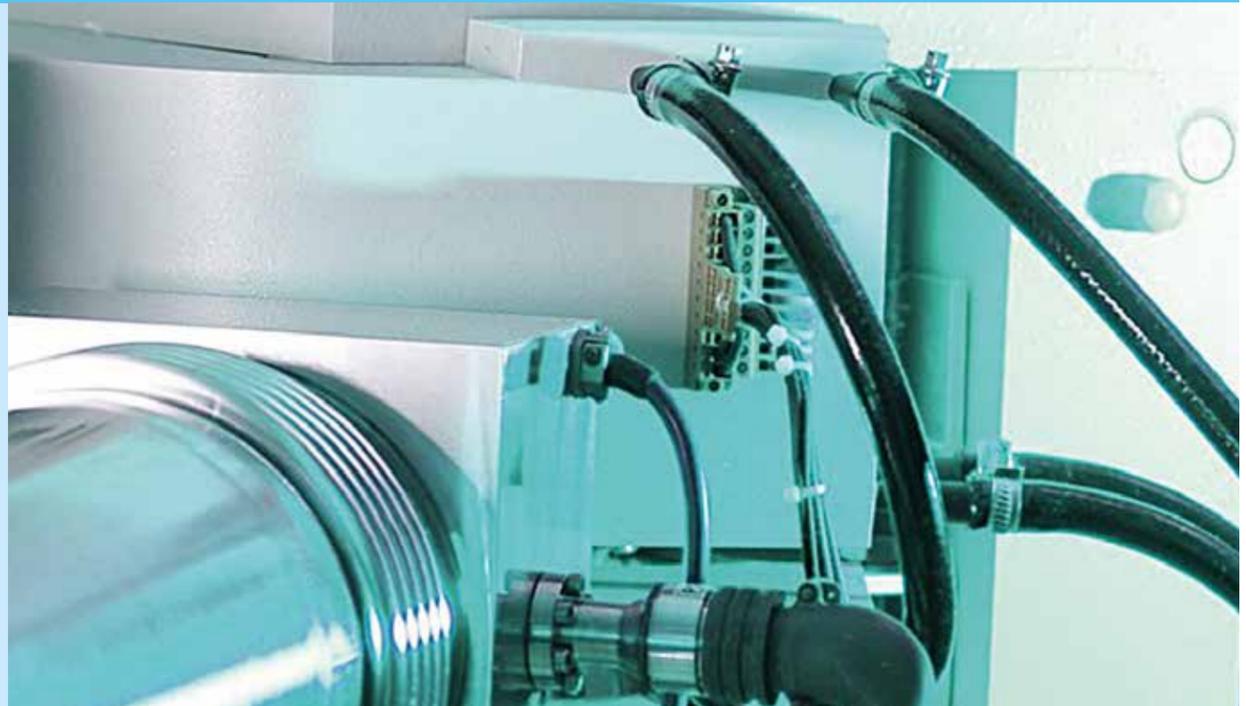


In dem Vortrag präsentiert **Prof. Dr. Anton Eisenhauer** zusammen mit **Dr. Stefan Kloth (Technologietransfer und Marketing, Osteolabs)** und **Dr. Michael Müller (Facharzt für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein)** die Entwicklungsarbeit im Projekt ID&S sowie die medizinischen Hintergründe. Der Vortrag ist dreigeteilt, um die verschiedenen Perspektiven der beteiligten Fachrichtungen und Wege zur Überbrückung der Unterschiede deutlich zu machen.



Dienstag, 9. Mai 2017, 10 bis 11 Uhr

Hörsaal des GEOMAR, Standort Ost | Wischhofstr. 1-3, 24148 Kiel

Von der Ozeanforschung zur Humanmedizin – Wie der Brückenschlag gelingt

Welche Umweltbedingungen herrschten auf der Erde vor tausenden oder gar Millionen von Jahren? Welche physiologischen Prozesse laufen ab, wenn Korallen ihre Skelette bilden? Solche und ähnliche Forschungsfragen sind das Spezialgebiet des Geochemikers Prof. Dr. Anton Eisenhauer vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. Um sie zu beantworten untersucht er mit seinem Team in aufwendigen Verfahren die Verhältnisse verschiedener Isotope in Gesteins- oder Kalkproben. In den vergangenen Jahren fand Professor Eisenhauer aber noch eine weitere Anwendungsmöglichkeit für die Isotopenanalytik: die Humanmedizin. Die Helmholtz-Gemeinschaft und das GEOMAR fördern jetzt gemeinsam ein Projekt namens ID&S, das die Entwicklung eines Biomarkers zur frühen Diagnose von Osteoporose und anderen Kalziumbezogenen Krankheiten zum Ziel hat. Das Projekt ist ein klassisches Beispiel für einen gelungenen Technologietransfer zweier weit auseinanderliegender Wissenschaften. Gleichwohl läuft dieser Transfer nicht von selbst ab. Er muss zunächst zahlreiche Hindernisse wie die unterschiedlichen Methoden und Fachsprachen von Medizin und Ozeanforschung überwinden.

Der Vortrag ist Teil der öffentlichen Vortragsreihe „WissenSchaffen“, die Ozeanforschung leicht verständlich präsentiert. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei „WissenSchaffen“ über die Arbeiten des GEOMAR zu informieren. Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.